



GEMEINDERAT

der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing

NIEDERSCHRIFT

über die am Donnerstag, den 15. Jänner 2015 stattgefundene Sitzung des Gemeinderates. Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt die Tagesordnung bekannt.

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:07 Uhr

Vorsitzender: Bürgermeister Eduard Roch

Anwesende:

Vizebgm. Michael Weber	GR Mag. Stefan Sommer
GGR Peter Ohnewas	GR Mag. Barbara Prewein
GGR Herbert Walder	GR Christine Noisternig
GGR Ing. Martin Pircher	GR Mag. Paul Oitzl
GGR Walter Grosser	GR Daniel Gürtler
GR Marion Hammerl	GR Thomas Weinberger
GR Pashalina Kalaitzis	GR Matthias Weber
GR Juliane Swoboda	GR Friedrich Christoph
GR Dr. Christian Coreth	Sekr. Sieglinde Kvapil

Entschuldigt: GR Mag. Regina Blondiau-Köllner,

Schriftführerin: Nicole Siegmeth

Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung von GR Mag. Stefan Sommer (Beilage 1) – Teilnahme „First Responder“ Anschaffung First Responder-Rucksäcke

Der Bürgermeister übergibt das Wort an GR Sommer und dieser verliest seinen Dringlichkeitsantrag zur Teilnahme an der „First Responder“ (Ersthilfe) Initiative.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Punkt unter 7 a) in die Tagesordnung aufzunehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 1: Protokoll

Die Protokolle vom 11.12. und 18.12.2014 wurden dem Gemeinderat zur Durchsicht geschickt und eventuelle Stellungnahmen eingearbeitet.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Protokoll vom 11.12.2014 zu beschließen.

Der Antrag wird mit 10 Ja-Stimmen (Bgm Roch, Vize-Bgm Weber, GGR Pircher, GGR Grosser, GR Swoboda, GR Coreth, GR Sommer, GR Oitzl, GR Weber, GR Friedrich)

8 Enthaltungen (GGR Ohnewas, GGR Walder, GR Hammerl, GR Kalaitzis, GR Prewein, GR Noisternig, GR Gürtler, GR Weinberger)

angenommen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Protokoll vom 18.12.2014 zu beschließen.

Der Antrag wird mit 10 Ja-Stimmen (Bgm Roch, Vize-Bgm Weber, GGR Pircher, GGR Grosser, GR Swoboda, GR Coreth, GR Sommer, GR Oitzl, GR Weber, GR Friedrich)
3 Enthaltungen (GR Hammerl, GR Noisternig, GR Prewein)
5 Nein-Stimmen (GGR Ohnewas, GGR Walder, GR Kalaitzis, GR Gürtler, GR Weinberger)

angenommen.

Pkt. 2: Errichtung bzw. Ankauf von zwei Bushaltestellenhäuschen

Der Bürgermeister verliest den Antrag der LISTE „aktiv“ zum Ankauf eines Bushaltestellenhäuschens im Bereich Bahnhofstraße/Iselgasse in Wolfpassing.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, 2 Bushaltestellenhäuschen für die Bahnhofstraße/Iselgasse und Tullner Straße 1/Gasthaus Figl Kreuzung um max. € 5.000,00 brutto je Häuschen mit optimalen Wetterschutz und nach Beratung, anzukaufen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 3: Baurechtsvertrag – Fa. Gedesag (Alte Volksschule) und Finanzierungsbeitrag

Der Bürgermeister verliest seinen Antrag zur Beschlussfassung des Baurechtsvertrages betreffend „Alte Volksschule“ zwischen der Gedesag und der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing und Leistung eines Finanzierungsbeitrages. Er begründet die Dringlichkeit dahingehend, dass 2015 mit dem Bau begonnen werden soll, damit 2016 die Wohnungen bezugsfertig sind. Der Baurechtsvertrag dient zum Zu- und Umbau der „alten Volksschule“ laut Einreichpläne des Architekten Zita durch die Firma Gedesag. Das Projekt wurde bereits im Vorfeld dem Gemeinderat und der Bevölkerung im Rahmen einer Infoveranstaltung umfangreich vorgestellt. GGR Walder ist für eine Prüfung des Baurechtsvertrages durch einen Rechtsanwalt, da dieser 65 Jahre laufen wird. Es gab diverse Wortmeldungen von GGR Walder und GR Hammerl. Die von GGR Peter Ohnewas beanstandeten Punkte zum Baurechtsvertrag wurden an den Gemeinde Rechtsanwalt weitergeleitet. Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Baurechtsvertrag, vorbehaltlich der Zustimmung durch das Land NÖ und eventuelle Änderungen durch den Gemeindevollmachtanwalt, zu beschließen und ihn als Bevollmächtigten zur Unterfertigung zu nominieren.

Der Antrag wird mit 10 Ja-Stimmen (Bgm Roch, Vize-Bgm Weber, GGR Pircher, GGR Grosser, GR Swoboda, GR Coreth, GR Sommer, GR Oitzl, GR Weber, GR Friedrich)
7 Gegenstimmen (GGR Ohnewas, GGR Walder, GR Kalaitzis, GR Prewein, GR Weinberger, GR Hammerl, GR Noisternig)
1 Enthaltung (GR Gürtler)

angenommen.

Der Bürgermeister berichtet über eine Kredit Zusage betreffend Finanzierungsbeitrag von der Hypo NÖ und über die geplante Prüfung durch das Amt der NÖ Landesregierung. GGR Walder fragt nach der Fälligkeit und einer schriftlichen Finanzierungsaufstellung von der Firma Gedesag. Der Betrag wird spätestens 4 Wochen vor Bezug der Wohnungen fällig werden, jedoch begründet der Bürgermeister die Dringlichkeit dahingegen, dass die Zusage zur Einhaltung des Baubeginns notwendig ist.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Finanzierungsbeitrag über € 270.000,00 brutto im Gemeinderat zu beschließen.

Der Antrag wird mit 10 Ja-Stimmen (Bgm Roch, Vize-Bgm Weber, GGR Pircher, GGR GROSSER, GR Swoboda, GR Coreth, GR Sommer, GR Oitzl, GR Weber, GR Friedrich)
7 Gegenstimmen (GGR Ohnewas, GGR Walder, GR Kalaitzis, GR Gürtler, GR Weinberger, GR Hammerl, GR Noisternig)
1 Enthaltung (GR Prewein)

angenommen.

GGR Ohnewas verlässt den Sitzungssaal um 21.10 Uhr.

Pkt. 4: Beschlussfassung über Einholung einer Stellungnahme zum Thema Befangenheit/Unvereinbarkeit von Tätigkeiten gem. § 50 NÖ GO

Der Bürgermeister verliest den Antrag von GR Coreth (**Beilage 2**) zum Thema Prüfung der Befangenheit/Unvereinbarkeit von GGR Ohnewas, ob dieser als Amtsleiter der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern und gleichzeitig als Gemeinderat bei diversen Beratungen und Beschlüssen des Gemeinderates von Zeiselmauer-Wolfpassing befangen war und in Zukunft sein könnte, oder ob gar eine generelle Unvereinbarkeit gemäß § 50 NÖ GO zwischen seinen Tätigkeiten vorliege. GGR Walder ersucht um die Erlaubnis zur Verlesung der Stellungnahme von GGR Ohnewas. GR Coreth ist dagegen. GGR Walder und GR Kalaitzis sehen den Antrag von GR Coreth als eine Anschuldigung bzw. wie einen Misstrauensantrag gegen GGR Ohnewas. Dies wird von GR Coreth zurückgewiesen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Dringlichkeitsantrag von GR Coreth in der vorliegenden Form zur Prüfung an das Amt der NÖ Landesregierung zu schicken.

Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen (Bgm Roch, Vize-Bgm Weber, GGR Pircher, GGR GROSSER, GR Swoboda, GR Coreth, GR Oitzl, GR Friedrich, GR Weber)
8 Enthaltungen (GGR Walder, GR Kalaitzis, GR Gürtler, GR Weinberger, GR Hammerl, GR Noisternig, GR Prewein, GR Sommer)

angenommen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Stellungnahme von GGR Ohnewas (**Beilage 3**) dem Gemeinderat durch GGR Walder vorzulesen.

Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen (GGR Walder, GR Weinberger, GR Hammerl, GR Noisternig, GR Kalaitzis, GR Gürtler, GR Oitzl, GR Friedrich, GR Prewein)
7 Gegenstimmen (Bgm Roch, Vize-Bgm Weber, GGR Pircher, GGR GROSSER, GR Swoboda, GR Coreth, GR Sommer)
1 Enthaltung (GR Weber)

angenommen und die Stellungnahme wird verlesen.

GR Coreth verliest seine vom Amt der NÖ Landesregierung erhaltene Stellungnahme.

GGR Ohnewas betritt den Sitzungssaal um 21.37 Uhr.

Pkt. 5: Sicherheitsbeitrag für 2014 – FF-Zeiselmauer und FF-Wolfpassing

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der FF Zeiselmauer den Sicherheitsbeitrag für 2014 in der Höhe von € 3.000,00 auszubezahlen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der FF Wolfpassing den Sicherheitsbeitrag für 2014 in der Höhe von € 3.000,00 auszubezahlen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 6: Subventionsansuchen Pfadfindergruppe Zeiselmauer-Wolfpassing

Der Bürgermeister verliest das Ansuchen der Pfadfindergruppe Zeiselmauer-Wolfpassing vom 09.12.2014 betreffend Subvention. Aufgrund der Heimsanierung und Anschaffung einiger Materialien, die für den Heimbetrieb notwendig sind, ersucht die Pfadfindergruppe um finanzielle Unterstützung. Der Gesamtbetrag der Ausgaben beläuft sich laut Gruppenleitung auf etwa € 2.600,00.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Pfadfindern eine Subvention über € 2.000,00 auszubezahlen und eine Begehung des Gebäudes zu veranlassen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 7: Bericht des Prüfungsausschusses (8.1.2015)

Der Bürgermeister übergibt das Wort an GR Prewein und diese verliest den Bericht des Prüfungsausschusses über die angesagte Gebarungsprüfung vom 08.01.2015. Der Bürgermeister verliest seine und die der Kassenverwalterin schriftliche Stellungnahme.

GGR Walder hat eine Anzeige bei der Finanzaufsichtsbehörde betreffend Abschlüsse von Versicherungen bei der Firma Bonitas eingereicht.

Pkt. 7 a): Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung von GR Mag. Stefan Sommer (Beilage 1) – Teilnahme „First Responder“ Anschaffung First Responder-Rucksäcke

Der Bürgermeister übergibt das Wort an GR Sommer und dieser verliest seinen Dringlichkeitsantrag zur Teilnahme an der „First Responder“ Initiative. Es sollen 4 Rucksäcke mit Sanitätsmaterial (Sauerstoff, Beatmungsbeutel etc.) um insgesamt € 1.186,22 (inkl. USt) angeschafft werden und den berechtigten Gemeindemitgliedern übergeben werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Rucksäcke anzuschaffen und den „First Responder“ zu übergeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Da nichts mehr vorgebracht wird, schließt der Bürgermeister die öffentliche Sitzung um 22:07 Uhr.

The image shows five handwritten signatures in black ink. From top to bottom, they are: 'Sprengel', a large stylized signature, 'Stefan Sommer', 'D. Walder', and another large stylized signature.